



Europäisches Patentamt

(19) European Patent Office

Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

0 052 803

A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 81109231.1

(51) Int. Cl.³: E 05 D 7/12

E 05 D 7/04, E 05 D 5/02

(22) Anmeldetag: 29.10.81

(30) Priorität: 20.11.80 DE 3043789

(71) Anmelder: Arturo Salice S.p.A.
Via Provinciale Navedratese 10
I-22060 Navedrate (Como)(IT)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
02.06.82 Patentblatt 82/22

(72) Erfinder:
Der Erfinder hat auf seine Nennung verzichtet

(88) Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 08.12.82

(74) Vertreter: Lorenz, Eduard et al,
Widenmayerstrasse 23
D-8000 München 22(DE)

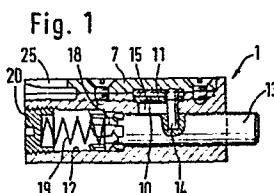
(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT FR GB IT

(54) Scharnierarm mit Befestigungsplatte.

(57) Ein Scharnierarm mit Befestigungsplatte ist beidseits mit parallel zueinander verlaufenden Führungsnuten versehen, in denen von den Schenkeln des aufgeschobenen U-förmigen Scharnierarms nach innen abgewinkelte Gleitstege bis zu durch die die Nuten begrenzenden Stirnwände gebildeten Anschlägen vorschiebbar sind. Der Scharnierarm ist in seiner aufgeschobenen Stellung verrastbar und wieder lösbar. Um eine sichere Verbindung und einfache Montage zu gewährleisten, sind in einer die Führungsnuten (5, 6) verbindenden und quer zu diesen verlaufenden Aussparung (9) zwei einander im mittleren Bereich der Befestigungsplatte (1) überlappende Platten (10, 11), die mit in etwa diagonal von deren in Einschubrichtung des Scharnierarms (24) vorderen inneren Eckbereichen zu deren hinteren außenliegenden Eckbereichen verlaufenden und einander kreuzenden Langlöchern (16, 17) versehen sind, geführt. Die Befestigungsplatte (1) ist in der Mittelebene zwischen den Führungsnuten (5, 6) mit einer parallel zu diesen verlaufenden Bohrung (12) versehen, in der ein vorn aus dieser herausragender Bolzen (13) längsverschieblich geführt ist. Der Bolzen (13) trägt einen radialen Stift (14), der den Boden der Aussparung (9) in einem zu der Bohrung (12) parallelen Langloch (15) durchsetzt und in die Langlöcher (16, 17) der Platten (10, 11) greift. Die Bohrung (12) ist an ihrem in Einschubrichtung des Scharnierarms (24) hinteren Ende mit einem Widerlager (20) für die Druckfeder (19) versehen, die

zwischen diesem und den Bolzen (13) unter Vorspannung eingespannt ist. Der an dem vorderen Ende des in dem Boden befindlichen Langlochs (15) anschlagende Stift (14) hält die Platten (10, 11) in einer die Führungsnuten (5, 6) zumindest teilweise durchsetzenden Stellung und die Länge der Führungsnuten (5, 6) entspricht von den in Einschubrichtung vorderen Plattenseiten (33) bis zu den diese begrenzenden Stirnwänden (8) der Länge der Gleitstege (30, 31).

A3
052 803
EP





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 81 10 9231

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
A	DE-A-2 734 017 (HEINZE) *Seite 23, Abschnitt 3, Seite 24, Abschnitte 1,2*	1	E 05 D 7/12 E 04 D 7/04 E 05 D 5/02
	-----		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
			E 05 D 7/12 E 05 D 7/04 E 05 D 5/02
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG	Abschlußdatum der Recherche 09-09-1982	Prüfer NEYB B.G.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	